

Tipps aus der Praxis

von Jugendberufsagenturen für Jugendberufsagenturen

Bezeichnung des Praxistipps

Kollegiale Beratung in der Jugendberufsagentur Bremen-Bremerhaven

Name der Jugendberufsagentur (JBA)

Jugendberufsagentur Bremen-Bremerhaven

Kontakt in der JBA

Name:

Florian Moriz Becker

Telefon:

0471 / 391 987 50

Mail:

FlorianMoriz.Becker@magistrat.bremerhaven.de

Handlungsfeld und Teilaspekt

Fachliches Handlungsfeld:

Kundenschnittstelle

Fachlicher Teilaspekt:

Prozesssteuerung/Fallbearbeitung

Kurzbeschreibung

Die Kollegiale Beratung ist ein regelhaftes Instrument für die gemeinsame Fallbesprechung zwischen den Vertragspartnern der jeweiligen Rechtskreise (SGB II, III, VIII, BremSchulG) der Jugendberufsagentur und findet nach einem fixen Turnus regelmäßig statt. In Zeiten der Corona-Pandemie wird die Kollegiale Beratung neben der Präsenzform ebenfalls als Online-Format angeboten.

- o Das Ziel der Kollegialen Beratung ist die Betrachtung eines exemplarischen Falls aus den Beratungsperspektiven der verschiedenen, an der Fallberatung beteiligten beruflichen Professionen.
- o Je Vertrags- bzw. Verwaltungspartner (Magistrat der Stadt Bremerhaven Dezernat I und Dezernat IV, Jobcenter Bremerhaven und Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven) können bis zu vier Mitarbeiter:innen teilnehmen, sodass die Gruppe eine maximale Anzahl von 16 Personen nicht überschreitet.
- o Die Kollegiale Beratung folgt als standardisierte Methode einem festgelegten Ablauf und einem festen Zeitplan.
- o Bis auf die Fallgeber:in sind die Teilnehmenden der Gruppe nicht persönlich in den Fall involviert, sie fungieren als außenstehende Expert:innen.
- o Die Kollegiale Beratung wird von einer/einem Moderator:in aus der Gruppe heraus geleitet.
- o Die Organisation der Termine obliegt einem verantwortlichen Gruppenmitglied.

- o An jedem Termin werden bis zu zwei Fälle besprochen, die im Vorfeld oder zu Beginn der Sitzung angemeldet werden.
- o Der Ablauf eines Termins der Kollegialen Beratung stellt sich folgendermaßen dar: Vorstellungsrunde, Einführung in die Methodik (soweit noch nicht erfolgt), bei Bedarf Gruppenentscheidung über Fälle, Besprechung erster Fall (bei Bedarf mit Schulungscharakter), Besprechung zweiter Fall. Der zeitliche Umfang pro Sitzung beträgt max. 2,5 Stunden.

Nach einer viermonatigen Probephase im Jahr 2016 fiel die Auswertung sehr positiv aus, sodass daraufhin eine Fortsetzung und Implementierung in die Beratungsstruktur der Jugendberufsagentur erfolgte. Wichtige positive Effekte der Kollegialen Beratung sind:

- voneinander lernen,
- zu erkennen, welchen „Auftrag“ die jeweiligen Bereiche/Professionen der Jugendberufsagentur haben und damit
- zu verstehen, warum ein Vertrags-/Verwaltungspartner handelt, wie er handelt,
- Horizonserweiterung sowie
- in manchen Fällen eine Bestätigung des bereits eingeschlagenen Weges.

Auch tauchen immer wieder Fälle auf, in denen sich Übergaben in der Zuständigkeit schwierig gestalten oder Brüche entstanden sind. Hier ist die Mitarbeit der beteiligten Kolleg:innen besonders hilfreich.

Adressatinnen bzw. Adressaten des umgesetzten Praxistipps:

Vorwiegend Fachkräfte
Ggf. Ergänzungen:

Wie hoch wird der Aufwand für die Umsetzung des Praxistipps in einer anderen Jugendberufsagentur eingeschätzt?

Mittel
Ggf. Ergänzungen:

Praxistipp

[Kollegiale Beratung](#)



Acrobat Document

Stand

2021
